Zeichnen von Unfallstellen nach Luftbild

Mittlerweile ist es gang und gäbe, Unfallstellen nach Luftbild zu zeichnen oder die Zeichnung des Unfallablauf gleich mit einem Luftbild zu hinterlegen. Für Luftbilder gibt es eine Reihe von meist kommerziellen Anbietern, allen voran die Landesvermessungsämter, welche das jeweilige Bundesamt im mehrjährigen Turnus flächendeckend überfliegen. Die privaten kommerziellen Anbieter konzentrieren sich hingegen oft auf die Überfliegung von Ballungsgebieten.

Wichtig für die Qualität der Luftbilder ist vor allem deren Bodenauflösung, also die Bodenfläche, die durch ein einziges Pixel abgebildet wird. Gängige Auflösungen sind:

- $0.3125 \times 0.3125 \text{ cm} / \text{Pixel} = 6400 \text{ Pixel} / 2 \text{ km} \text{ (Landesvermessungsämter)}$
- 10 x 10 cm / Pixel
- 5 x 5 cm / Pixel

Für die Skalierung des Bildes verwendet man entweder ein darin abgebildetes Objekt bekannter Größe (Fahrbahnmarkierungen, Hausfirst) oder die gleich die Abmessungen der auf dem kompletten Luftbild abgebildeten Fläche.

Inhaltsverzeichnis

- 1 Aerowest
- 2 Terramapserver
- <u>3 Landesvermessungsämter (BRD)</u>
- 4 Siehe auch

Aerowest

Der private Anbieter Aerowest bietet unter https://www.aerowest.de/ Luftbilder mit einer Bodenauflösung von 2 – 10 cm an.

Terramapserver



Die Luftbilder diverser Landesvermessungsämter werden über den Terramapserver (http://www.terramapserver.de) zum kostenpflichtigen Download angeboten. Der Anwender muss dazu eine lokales Programm (den sogenannten "Knopf") installieren, über das auf die Geodatenbank zugegriffen wird. Die Bilder haben eine Auflösung von 600 x 600 Pixel. Wenn die die abgebildete Fläche auf 187,5 x 187,5 m eingestellt wird, hat ein Pixel genau der Auflösung, mit der das das Luftbild aufgenommen wurde.

Auf der Homepage kann man ein Registrierungsformular herunterladen. Dort werden auch die Preise in Abhängigkeit der Pixelmenge und des entsprechenden Anbieters genannt. Um sich zu registrieren ist Folgendes erforderlich (Stand 2010):

- Registrierungsformular ausfüllen und übersenden
- einmalige Registrierungsgebühr von € 89,- zzgl. MwSt.
- zusätzlich muss man eine Art "Prepaykonto" mit mindestens € 50,- zzgl. MwSt. einrichten

Danach erhält man per eMail die Zugangsdaten und kann nach Überweisung des entsprechenden Betrags über *Der Knopf* auf die Inhalte zugreifen.

Landesvermessungsämter (BRD)

- Baden-Württemberg
- Bayern
- Berlin
- Brandenburg
- Bremen
- Hamburg
- Hessen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Niedersachsen
- Nordrhein-Westfalen
- Rheinland-Pfalz
- Saarland
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Schleswig-Holstein
- <u>Thüringen</u>

Siehe auch

- Kartenmanager
- Kartenherkunft
- Karteneditor